

Information

Neubau Funktionalschwimmhalle Hennigsdorf

Stand 03. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
fortführend zum Sachstand vom 05.10.2021 möchten wir Sie nachfolgend kurz über den aktuellen Projektstand informieren.

Stand Ausschreibungsverfahren/ Vergaben/ Kosten

Fortlaufend erfolgen seit Oktober 2020 die offenen europaweiten Vergabeverfahren für die spezifischen Gewerke zur Umsetzung der Errichtung der Funktionalschwimmhalle.

Stand 01.12.2021 wurden insgesamt 27 Unternehmen für die Bauhauptleistungen gebunden.

Es wurde am 26.11.2021 folgende Veröffentlichung zu Vergaben im Vergabeportal Land Brandenburg eingestellt:

- Los 300 - 21 Kassenanlage (VOB/A Öffentliche Ausschreibung)

Die Öffnung der Angebote erfolgt am 11.01.2022: Die Bindefrist der Angebote endet am 10.02.2022.

Derzeitig erfolgen die Abstimmungen für die Vergaben zum Los 300 - 28 Hubgerät und zum Los 300 - 29 Wasserdampfkamin. Ausschreibungsverfahren für die weiteren Beauftragungen im ersten Quartal 2022 werden vorbereitet. Die Bekanntmachungen zur Vergabe bzw. zur Ausschreibung werden auf der Seite der Stadt Hennigsdorf zusätzlich veröffentlicht und verlinkt mit der Seite zum Vergabemarktplatz Brandenburg (Vergabeportal). Alle Vergaben erfolgen ausschließlich digital. Im Rahmen der Vergabeverfahren werden grundsätzlich mit allen potenziellen Auftragnehmern Aufklärungsgespräche zum Vergabeinhalt je Vergabeleistung in Präsenz, Online oder Hybrid-Besprechung durchgeführt.

Alle bisher erzielten Ausschreibungsergebnisse, somit alle Beauftragungen, liegen je Kostengruppe in der bestätigten Kostenberechnung gemäß DIN 276 vom April 2020 zum Budget in Höhe von 23,66 Mio. Euro.

Durch die Preisbindung der einzelnen Gewerke gemäß Bauablaufplanung bis zum Fertigstellungstermin in 2023, bestehen in den Einzelpreisen (Material-, Lohn- und Nebenkosten) Preisstabilität und Kostensicherheit.

*Der Hinweis aus dem Sachstand vom 15.06.2021 hat unveränderte Gültigkeit. → **unverändert***

Stand Baudurchführung

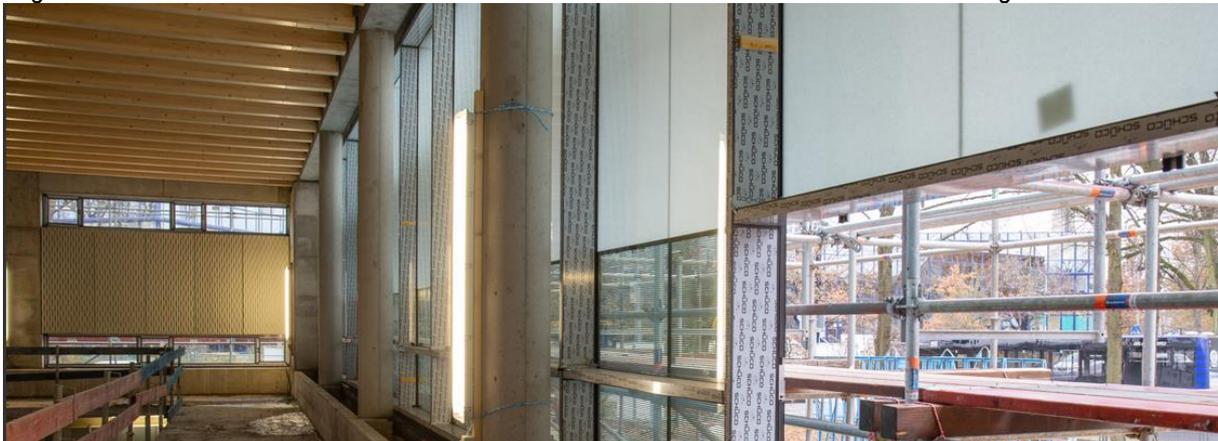
Seit Oktober wird der Baukörper weitergehend komplettiert. Die Dachkonstruktion wurde in der 46. KW 2021 vollständig montiert. Somit ist die Dampfsperre auch im Schwimmhallenbereich gelegt und die gesamte Dachfläche des Neubaus ist wie geplant, in diesem Jahr vor dem Beginn der winterlichen Jahreszeit bzw. mit Beginn der Heizperiode geschlossen. Hier gilt in besonderer Weise den beteiligten Gewerken für die gute Vorbereitung und technisch koordinierte Zusammenarbeit zu danken. Die außerordentliche Einhaltung von Toleranzen des Bauhauptgewerks (Rohbau) und die exakte Vorfertigung der Leimholzbinderkonstruktion gelagert auf Stahlschuhen lassen die sichtbare Holzkonstruktion in der Schwimmhalle auch als gestalterisches Element ästhetisch wirken.



Das vorkonfektionierte Material für die zukünftigen Edelstahlbecken wurde Anfang November geliefert und steht in jedem der drei Becken zur geplanten Montage im nächsten Jahr bereit.



Das Gewerk Metallbau hat mit der Montage und dem Einbau der Fenster, der Glasflächen und der Türen begonnen. Bis zur Weihnachtsruhe vom 20.12.2021 bis zum 03.12.2021 sollen alle Flächen geschlossen sein.



Die Arbeiten im Bereich der Passepartouts der Glasflächen erfolgt parallel.

Auch die technischen Montagearbeiten der Lüftungsanlagen, der Elektroarbeiten und Heizungs-Sanitärinstallationen schreiten voran. Seit Beginn der 47. KW erfolgt auch die Montage der Badewassertechnik. Der Innenausbau mit den Gewerken Trockenausbau und Innenputz schreiten voran. Die Aufteilung der Funktionsbereiche im Inneren ist erkennbar und vermitteln den zukünftigen räumlichen Eindruck. Auch das Gewerk Gerüstbau stellt weiterhin nach Baufortschritt die Fassadengerüste. Der Rutschenturm ist vollständig gerüstet. Somit sind die Voraussetzungen geschaffen, das das Wärmeverbundsystem (WDVS) das Gebäude vollflächig gemäß EnEV umhüllt. Vorbehaltlich der Außentemperaturen werden die Arbeiten im nächsten Jahr abgeschlossen.



Die Inbetriebnahme der Winterbauheizung erfolgte am 01.12.2021. Somit ist gesichert, dass der Ausbau im Inneren in den nächsten Wintermonaten hoffentlich ohne Einschränkungen erfolgt.

Für den Rohbau erfolgte die Abnahme der Gesamtleistung am 16. November 2021 im Beisein aller Projektverantwortlichen und des Auftragsnehmers Industriebau Wernigerode GmbH. Das Abnahmebegehren wurde am 20.10.2021 gestellt. Die Abnahme umfasste die gesamten beauftragten Leistungen zum Gewerk Rohbau. Die Abnahme wurde protokolliert.

Es wurde von allen Beteiligten festgestellt, dass die kooperative Zusammenarbeit und die fachliche Ausführung der gebundenen Leistungen durch das Unternehmen Industriebau Wernigerode GmbH, verantwortlich vor Ort durch den Bauleiter und den Polier, ohne Einschränkung als positiv zu werten ist. Gleiches wurde auch gegenüber der Bauleitung und den Planungsverantwortlichen der Bauplanung Bautzen GmbH und dem Auftraggeber durch die Geschäftsleitung der Industriebau Wernigerode GmbH bescheinigt. Festsustellen ist, dass die beauftragten Leistungen zeitlich, inhaltlich und finanziell gemäß Vertrag eingehalten wurden.

Die Sicherung der Baustelle wurde Anfang November durch eine zweite Videoüberwachung und einer erforderlichen Außensicherheitsbeleuchtung ergänzt.

Die Umsetzung der zweiten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung, welche am 24.11.2021 in Kraft getreten ist, wird konsequent auch auf der Baustelle umgesetzt. Alle gebundenen Unternehmen wurden verpflichtend zur Einhaltung und Dokumentation aufgefordert. Wir behalten uns als Auftraggeber vor, hier stichprobenartige Prüfungen vorzunehmen.

Einschränkungen durch Personalausfall sind verstärkt zu verzeichnen und lassen sich auf die derzeitige pandemische Lage zurückführen. Welche Auswirkungen es auf den baulichen Ablauf und die vertraglichen Verpflichtungen haben wird, kann derzeit nicht prognostiziert werden.

Wie bereits erwähnt, ist geplant ab dem 20. Dezember 2021 das Baugeschehen bis ins neue Jahr ruhen zu lassen. Diese Information wurde bereits an alle unmittelbar betroffenen Anwohnenden per direkten Einwurf in die Briefkästen am 01.12.2021 verteilt. Siehe Schreiben als Anlage.

Stand Öffentlichkeitsarbeit

Informationen an die Presse erfolgen auf Nachfrage.

Stand Schulprojekt „FÜR DICH.FÜR UNS.FÜR ALLE.“

Die Umsetzung des Schulprojekts läuft planmäßig.

Der Stand der Rückmeldungen bis dato:

Schule	Bemerkung
Oberstufenzentrum Eduard Maurer	Teilnahme
Gymnasium Alexander S. Puschkin	Teilnahme
Oberschule Adolf Diesterweg	Keine Rückmeldung
Oberschule Albert Schweitzer	Offen - Entscheidung im Dezember 2021
Biber- Grundschule	Offen - Entscheidung im Januar 2022
Grundschule Theodor Fontane	Offen
Sonnengrundschule an den Havelauen	Offen
Grundschule Nord	Keine Rückmeldung
Regenbogenschule	Teilnahme
Schule an den Havelauen	Absage

Frau Pollack-Mohr steht mit den Schulen im Austausch und wird den Umsetzungsprozess künstlerisch begleiten.

Über den weiteren Projektablauf werden wir in der nächsten SVV aktuell informieren.

Für Rückfragen und weitergehende Erläuterungen stehen wir sehr gern zur Verfügung.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Tornow-Wendland

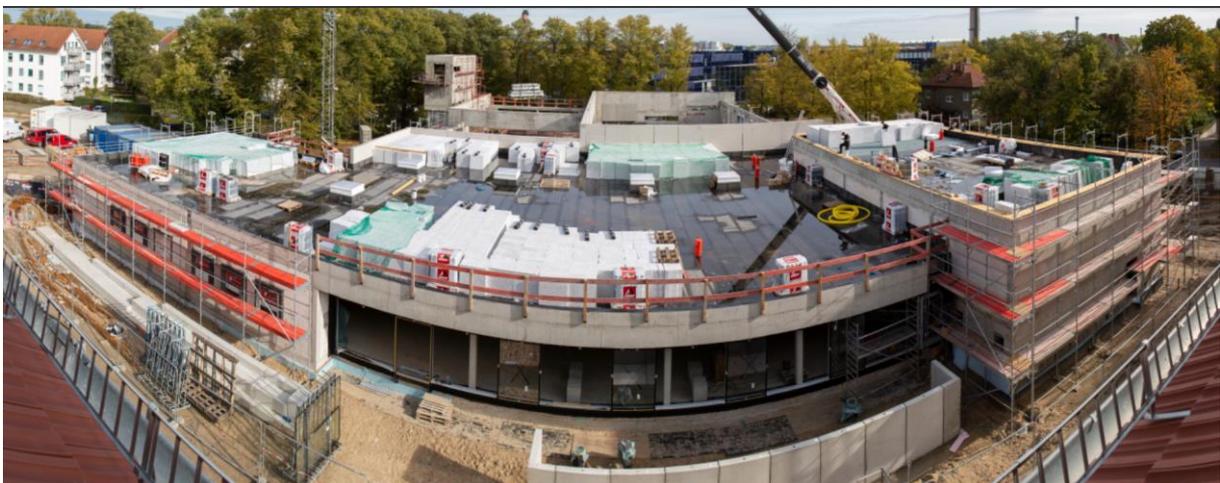
Fotodokumentation 06.10. bis 29.11.2021



Panoramaaufnahme 06.10.2021



Panoramaaufnahme 11.10.2021



Panoramaaufnahme 18.10.2021



Panoramaaufnahme 25.10.2021



Panoramaaufnahme 02.11.2021



Panoramaaufnahme 09.11.2021



Panoramaaufnahme 15.11.2021



Panoramaaufnahme 22.11.2021



Panoramaaufnahme 01.12.2021